

An die
Geschäfte, Supermärkte und Kioske in Wahn

Sehr geehrte Damen und Herren,

sie werden sich sicherlich wundern, warum wir uns als Elternvertreter so kurz vor Karneval an Sie wenden.

Die „jecke Jahreszeit“ steht in unserer Stadt unmittelbar bevor. Überall werden intensive Vorbereitungen für den Karneval getroffen. So wird u.a. auch an unserer Schule an Weiberfastnacht wieder eine Sitzung für die Schülerinnen und Schüler stattfinden. Wir finden, ein wichtiger Bestandteil unseres gesellschaftlichen Lebens und ein schöner Beitrag, den Kindern das Brauchtum Karneval in unserer Region näher zu bringen.

Leider gibt es aber einige wenige, die Karneval und Brauchtum immer noch falsch interpretieren und Feiern mit dem übermäßigen Genuss von Alkohol gleichsetzen. Wie Ihnen sicherlich bekannt ist, haben die Stadt Köln, die Polizei und insbesondere die Gewerbetreibenden in der Kölner Innenstadt vor vielen Jahren die Aktion „**Keine Kurzen für Kurze**“ ins Leben gerufen, um dem ungehemmten Alkoholkonsum von Kindern und Jugendlichen entgegenzuwirken. Zudem setzen wir Eltern uns seit Jahren mit der Schule intensiv dafür ein, dass unsere Kinder ohne Alkohol Karneval feiern.

Wir bitten Sie herzlich unser Ansinnen wie in den letzten Jahren intensiv zu unterstützen. Bitte achten Sie weiterhin beim Verkauf von alkoholischen Getränken an den Karnevalstagen darauf, dass die gesetzlichen Altersbeschränkungen eingehalten werden.

Wir bedanken uns herzlich für Ihr Verständnis und für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

im Namen der Schulpflegschaft des Maximilian-Kolbe-Gymnasiums

(Martin Krülls)